

Vertrieb der galizischen Bier. Gestern fand eine Beratung über den Vertrieb der von „Dum“ nach Wien angelieferten Bier mit den Gewerbetreibenden der Kleinhändler Wiens, den Biergroßhändlern und wichtigsten, auf genossenschaftlicher Grundlage errichteten Vereinigungen der legitimen Bierhändler Wiens statt; es wurde eine volle Einigung erzielt. Hiernach werden die galizischen Bier nach einem festen prozentuellen Schlüssel von der „Dum“ auf die genannten Körperschaften verteilt, deren Aufgabe es sein wird, die von ihnen übernommenen Bier durch die Kleinhändler dem Konsum zuzuführen; Ansuchen von Kleinhändlern an den Magistrat oder das Marktamt um Zuweisung galizischer Bier sind daher zwecklos, da die Gemeinde über solche Bier nicht verfügt. In jüngster Zeit wurde vielfach Beschwerde darüber geführt, daß, trotzdem seit Wochen in Wien fast ausschließlich nur galizische Bier in Verkehr gebracht wurden, diese nicht zu den für galizische Bier festgesetzten amtlichen, sondern zu höheren Preisen verkauft werden. Das Marktamt wurde daher angewiesen, auf die Einhaltung der erwähnten Preise mit allem Nachdruck zu dringen und gegen Händler, die diese Preise überschreiten, die Anzeige zu erstatten.